

„**Post für 006**“ – 20. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „*Post für 006*“!

### **Aktuelle politische Situation**

Die **Eskalation der Gewalt in Syrien** muss ein Ende finden. Deswegen unterstütze ich das Vorhaben der Bundesregierung für eine diplomatische Beendigung des Bürgerkrieges. Wir brauchen dafür erst einmal eine **Waffenpause**, auch um humanitäre Hilfe leisten zu können.

Wir sollten aber auch **realistisch** sein: Frieden wird es nur geben, wenn es eine Verständigung vor allem **zwischen Russland und den USA** gibt. Kurzfristig wird dafür wohl auch das Assad-Regime eingebunden werden müssen – schon allein deswegen, weil Moskau nach seinem großen militärischen Einsatz Assad und seine Schergen nicht ohne Gesichtsverlust fallen lassen kann.

Langfristig wird aber auch in Russland die Erkenntnis wachsen, dass Syrien **nur ohne Assad** eine friedliche Zukunft haben kann.

In der Fraktionssitzung am Dienstag haben wir intensiv über die **Zukunft der Europäischen Union** diskutiert. Es ging dabei u.a. um die Themen Wirtschafts- und Währungsunion, Migration/Grenzschutz, Europas Rolle in der Welt und Verteidigungspolitik.

Aus meiner Sicht dürfen Brexit und die jetzt laufende Diskussion zur Ausgestaltung des neuen EU-Budgets **keine Ausrede** dafür sein, dass Deutschland noch mehr Geld nach Brüssel überweisen muss – so, wie es viele fordern.

Ich meine - diese Situation bietet vielmehr eine gute Gelegenheit, um zunächst **Aufgaben der**

**Europäischen Union grundlegend neu zu definieren** und erst danach entsprechend die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Ein „*Weiter so*“ - nur mit mehr Geld - kann einfach **keine Antwort** sein auf die neuen Herausforderungen.

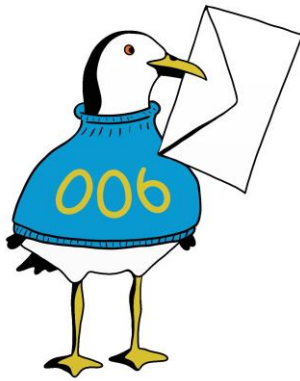
### **Diese Woche im Plenum**

Am Dienstag wurde ich zur **Obfrau** der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Kultur und Medien gewählt.



Dass ich als neu gewählte Abgeordnete ein derart wichtiges Amt ausfüllen darf, ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freue ich mich über das Vertrauen meiner Fraktionskollegen und werde mich gerne auch weiterhin schwerpunktmäßig für den **Denkmalschutz und Kultur im Ländlichen Raum** engagieren.

Am Freitag haben wir eine Änderung des **Deutsche-Welle-Gesetzes** beraten, welche die AfD eingebracht hatte.



## „Post für 006“ – 20. April 2018

Die Partei sieht die aktuelle Fassung des Gesetzes als **nicht vereinbar mit einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes** an, nach der nur eine bestimmte Anzahl der Mitglieder von Aufsichtsgremien in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten staatlich bzw. staatsnah sein darf.

Erstaunlich ist dabei die „Lösung“ der AfD: Die Bundesregierung soll keine Mitglieder mehr in den Rundfunkrat entsenden dürfen. Dafür soll der Deutsche Bundestag drei statt wie bisher zwei Mitglieder stellen – und **schon wäre die AfD im Gremium** vertreten.

Das ist „Staatsferne“ nach dem Geschmack der AfD.

Statt einer Gesetzesänderung braucht die Deutsche Welle aus meiner Sicht zusätzliche Mittel, um im Ausland sachgerecht, mit hohen journalistischen Qualitätsstandards berichten zu können. Angesichts **zunehmender Einschränkungen der Pressefreiheit weltweit** ist dies der richtige Weg!

### Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

#### a) Besuchergruppen aus dem Wahlkreis

Neben dem **Rotary Club Neumünster** bekam ich auch noch Besuch von einer **fast 50köpfigen Gruppe aus dem Wahlkreis**, die von Mittwoch bis Freitag in Berlin weilte. Bei bestem Wetter konnte ich die Gäste vor dem Reichstag begrüßen.



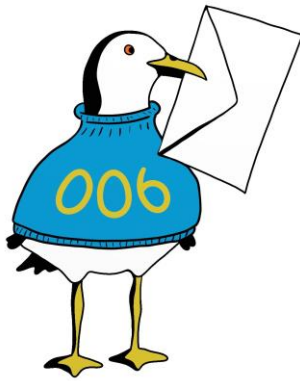
Wenn auch Sie in Berlin sind und einmal den **Reichstag besuchen** möchten, dann kontaktieren Sie einfach mein Büro. Gerne werden wir versuchen, Ihnen einen Besuch zu ermöglichen.

#### b) Arbeitskreis Küste

Im Küstenkreis haben wir gestern unsere **Jahresplanung** beschlossen: Landstrom, LNG, Marineschiffbau oder Digitalisierung sind nur einige Themen, die wir schwerpunktmäßig gemeinsam begleiten möchten.



Auch wichtig: Als Exportland profitieren wir vom **Freihandel** und sicheren Transportwegen. Deswegen müssen wir uns auch hier verstärkt engagieren.



„**Post für 006**“ – 20. April 2018

c) ARGE Netz & Schleswig-Holstein Netz AG  
Gemeinsam mit **Joe Wadehul** und **Petra Nicolaisen** war ich gestern beim Parlamentarischen Abend der ARGE Netz und der Schleswig-Holstein Netz AG. Gefreut habe ich mich, dabei mit Matthias Boxberger einen Neumünsteraner zu treffen.



In der Schleswig-Holsteinischen Landesvertretung ging es vor allem darum, welchen Beitrag die **Digitalisierung** zur Optimierung der **Energiewende** leisten kann.

Vorge stellt wurde dabei eine neue **digitale Koordinierungsplattform**, welche erstmals eine Synchronisation zwischen lokal erzeugten erneuerbaren Energien mit den Verbrauchern vor Ort ermöglicht. Dies kann nicht nur dafür sorgen, dass mehr erneuerbarer Strom direkt vor Ort genutzt werden kann, sondern kann auch Netzengpässe reduzieren.

Gleichzeitig soll diese neue Plattform auch den erneuerbaren Strom über die **Sektorkopplung** für andere Bereiche, wie z.B. Wärme, Industrie oder Verkehr, erschließen.

**Termin-Auswahl**

23. April

Deutscher Bundestag  
*Sitzungswoche*

28. April

CDU Stein  
*Frühlingsfest*

28. April

CDU Kalübbe  
*Boßeln*

29. April

Hof Viehbrook  
*„Land.Leben.Zukunft.“ mit MdB Eberhard Gienger*

01. Mai

CDU Boostedt  
*Maibockfrühschoppen*

02. Mai

Kinderschutzbund Neumünster  
*Infogespräch*

03. Mai

Landeskriminalamt Schleswig-Holstein  
*Infogespräch*

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

*Melanie Bernstein*

*P.S.: Wenn Sie Themen oder Termine haben, die wichtig sind aus Ihrer Sicht – dann schreiben Sie mir gerne: [melanie.bernstein@bundestag.de](mailto:melanie.bernstein@bundestag.de). Ich freue mich!*